

JAUCH DER SCHLOW OSTERHASE

... TRÄGT (NOCH) DIE MASKE VOR DER NASE ...

(sehr frei nach Wilhelm Busch)



Es geht aufwärts!

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Das Titelbild dieser Ausgabe Ihres Stadtmagazins ziert ein Osterhase, der sich und andere mit einer Schutzmaske vor dem Corona-Virus schützt. Was soll Ihnen dieses Bild sagen? Zum einen, es wird langsam Zeit die Eier zu färben, denn bald ist Ostern. Und zum anderen, wir haben diese verdammte Pandemie leider immer noch nicht besiegt. Nach wie vor stecken sich Menschen an, nach wie vor verbreitet das Virus Ängste, Sorgen, Not und Leid.

Aber wir haben Fortschritte gemacht. Die Fallzahlen sinken, die Impfzentren haben ihre Arbeit aufgenommen. Zwar läuft bei den Impfungen noch längst nicht alles im grünen Bereich. Immer noch kommen viel zu wenig Menschen in den "Genuss" dieses möglicherweise lebensrettenden kleinen Pikses. Der ebenso banale wie überaus ärgerliche Grund für dieses Defizit: Es wurde von vornherein nicht genug Impfstoff geordert und zudem fehlen jetzt noch die Kapazitäten. Aber das haben nicht die Verantwortlichen hier vor Ort zu verantworten, diesen Bock haben hochbezahlte Politiker in den Zentren der Macht, sprich in Brüssel, Berlin und Düsseldorf geschossen.

Trotzdem besteht langsam durchaus Anlass, wieder etwas optimistischer in die Zukunft zu schauen. Schritt für Schritt werden die einschränkenden Maßnahmen des harten Lockdowns zurückgefahren. In vielen Schulen gibt es wieder Präsenzunterricht, die Kontaktbeschränkungen wurden erheblich gelockert, immer mehr Geschäfte dürfen ihre Ladentüren wieder für die Kunden öffnen, und – dem Himmel sei Dank – wir können uns endlich von den Friseuren von unseren "Corona-Matten" befreien lassen

All diese Erfreulichkeiten sollten uns indes nicht veranlassen, leichtsinnig zu werden. Noch ist Vorsicht angesagt, noch müssen wir – wie unser Titel-Osterhase – diese lästigen Masken tragen, aber ein Ende ist in Sicht. Da bin ich ganz zuversichtlich.

In diesem Sinne ... wünsche ich Ihnen ein wunderschönes Osterfest und bitte bleiben Sie gesund!

Thomas Kopsieker, Chefredakteur



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Tom&Jenny GbR
Treppenstraße 3-7, 33647 Bielefed
Anzeigen: 0521 - 95035527
anzeigen@mein-brackweder.de
Redaktion: 0521 - 95035528
redaktion@mein-brackweder.de

GESTALTUNG

DESIGNEREI.KROEGER Jenny Kröger

REDAKTIONELLE BETREUUNG

Father & Son Kopsieker GbR Thomas Kopsieker (v.i.S.d.P.)

ANZEIGENBERATUNG

Sonja Petra Büker 0176 - 56978531

ANZEIGENPREISE

Es gilt Anzeigenpreisliste 2020, Auflagenhöhe 15.000 Exemplare

VERTEILUNG Kostenlos in Haushalte in Brackwede, Quelle, und Ummeln sowie in ausgewählte Auslagestellen

DRUCKEREI

Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG, Detmold

Die Redaktion haftet nicht für unaufgeforder eingesandte Manuskripte und Fotos. Sie behält sich Kürzungen vor. Auch wenn wir ausschließ lich die männliche Schreibweise verwenden ist selbstverständlich bei Entsprechung die weibliche Form immer eingeschlossen. Auf eine durchgehend geschlechtsneutrale Schreibweise wird allein zu Gunsten der Lesbarkeit verzichtet. Die veröffentlichten Artikel müsser nicht die Meinung des Herausgebers darstellen Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Veranstaltungstermine kann nicht übernommer werden. Für telefonisch aufgegebene Anzeigen keine Gewähr für ihre Richtigkeit. Für eventu elle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgeb

DER NÄCHSTE MEIN BRACKWEDER ERSCHEINT AM 17. APRIL 2021 | ANZEIGEN- & REDAKTIONSSCHLUSS IST DER 06. APRIL 2021.





Bestattungen HELLMANN

Überführungen - Bestattungsvorsorge Übernahme aller Formalitäten Trauerbegleitung Neue Nutzung für historisches Ackerbürgerhaus

PRAXIS STATT WIRTSHAUS

rei Jahre ist es her, dass in dem alten Fachwerkhaus an der Vogelruth 16 zum letzten Mal gezecht und geschlemmt wurde. Jahrzehntelang hatten häufig wechselnde Wirte versucht, in historischem Ambiente die Brackweder mit ihrer Kochkunst zu begeistern. Geklappt hat das eher selten. Jetzt ist endgültig Schluss mit der gastronomischen Nutzung des 1821 errichteten letzten erhaltenen Ackerbürgerhauses in Brackwede City. Wie Ortsheimatpflegerin Rosemary Flöthmann gegenüber meinBrackweder bestätigte, wurde das Haus kürzlich verkauft. Momentan wird es umgebaut. Schon im Sommer soll dort eine Praxis für Kinder- und Jugendpsychotherapie einziehen.



Früher: Noch bis in die 60er Jahre wurde der Fachwerkbau als Wohnhaus genutzt.

Heute: Das 1821 errichtete Gebäude wird zur Praxis umgebaut.

Achtung!

KRÖTEN ON TOUR

obald der letzte Schnee geschmolzen ist, und die Sonne wieder kräftiger strahlt, entwickeln Kröten, Frösche und Molche Frühlingsgefühle. Das heißt, sie machen sich auf den langen Marsch zu ihren Laichgewässern. Leider kommen Jahr für Jahr immer wieder viele Amphibien bei dieser Wanderung im wahrsten Sinne des Wortes "unter die Räder". Um die Verluste unter den kleinen Quakern zumindest etwas einzudämmen, werden in unserem Stadtbezirk in diesem Jahr wieder an fünf Straßenbereichen verschiedene Schutzmaßnahmen durchgeführt. So kommt es an der Bokelstraße zu einer ganztägigen Vollsperrung. An der Umlostraße, der Paul-Schwarze-Straße und der Magdalenenstraße werden Schutzzäune errichtet, die von ehrenamtlichen Helfern betreut werden. Ebenfalls in ehrenamtlicher Hand liegt eine weitere Maßnahme an der Kupferstraße.

Auf Wanderschaft:
Kröten sollen nicht
unter die Räder
kommen







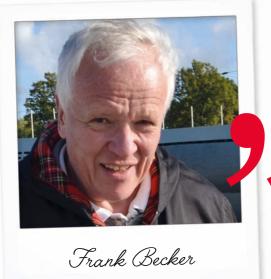
GARTENGESTALTUNG & BAUMSCHULEN





Der Frühling ist da, der Sommer kommt .. Wir übernehmen Ihre Gartenpflege und planen und gestalten Ihren Garten (neu). Rufen Sie uns an.





NACHGELASSEN

Frank Becker ist ein Brackweder, wie er im Buche steht. Als Inhaber des Traditionsgeschäfts Papier Bröker und ehemaliger langjähriger WIG-Vorsitzender kennt er die Situation und die Probleme der Brackweder Kaufmannschaft wohl wie kein anderer.

HERR BECKER, ERST 2 X CORONA-LOCKDOWN UND DER DEM-NÄCHST ANSTEHENDE GROSS-UMBAU DER HAUPTSTRASSE. DAS SIND GLEICH DREI EREIGNISSE, DIE BETRIEBE DER BRACKWEDER KAUFMANNSCHAFT IN DER EXISTENZ GEFÄHRDEN KÖNNTEN. MÜSSTEN SIE DA NICHT EIGENTLICH VERZWEIFELN?

Mit verzweifeln ist niemanden geholfen, auch in der größten Katastrophe sollte man nicht kapitulieren sondern nach Möglichkeiten suchen, wie die Situation gemeistert werden kann.

IST ES NICHT SO. DASS DIE KAUFMANNSCHAFT DURCH DIE CORONA-LOCKDOWNS BEREITS DERMASSEN VORGESCHÄDIGT IST. DASS SIE DIE SPERRUNG DER HAUPTSTRASSE AUCH BEIM BESTEN **WILLEN NICHT MEHR ÜBERSTEHEN KANN?**

Das ist ein Thema, was bei den Verantwortlichen Planern, Mobiel und die Kommunalpolitik einfach übersehen wird. Mobiel und die Stadt wollen ihre Planungen auf Biegen, Brechen und ohne Rücksicht auf Verluste durchsetzen. Deren Einkommen sind gesichert,

was interessieren da die "Kollateralschäden" in der Brackweder Kaufmannschaft? Seit der Kommunalwahl im letzten Jahr habe ich

GLAUBEN SIE EIGENTLICH DARAN, DASS SICH ALLES NOCH EINMAL ZUM GUTEN WENDET?

Ob zum Guten oder Schlechten mag ich nicht bewerten. Unser gesellschaftliches Leben hat sich schon jetzt komplett verändert, und da der Virus auch in Zukunft ein Teil unseres Lebens sein wird, können wir von der Vergangenheit nur träumen. Es wird Jahre dauern bis wir unsere Leichtigkeit wieder zurückerlangen und unbeschwert öffentliche Feste feiern können. Auch wird es schwer, das kulturelle Leben wieder zu aktivieren. Und wenn die kommunale Politik dabei nicht aktiv hilft (keine Lippenbekenntnisse!), können wir einpacken. Kreativität ist auch im Stadtmanagement gefragt

WAS MÜSSTE PASSIEREN. UM DAS SCHEINBAR

Wenn die Brackweder Einkaufsmeile die zwei Lockdowns (hoffentlich nicht noch einen dritten!) wirtschaftlich überleben soll, müssen die Bauarbeiten so lange verschoben werden, bis wieder "Grund in

noch kein einziges Wort zu diesem Thema von unserem Bezirksbürgermeister Jesco von Kuszkowski gehört oder gelesen.

UNAUSWEICHLICHE NOCH ABZUWENDEN? der Sache" ist, sprich die Geschäfte sich konsolidiert haben. Für die









Vermieter wird es schwer die ursprünglichen Mieten wieder zu erlangen, denn der Umsatz im stationären Einzelhandel hat extrem nachgelassen. Meine Aussage: Erst wenn der letzte Einzelhändler geschlossen hat und die letzte Verkäuferin entlassen ist, werdet ihr bemerken, dass das Lächeln bei AMAZON nur aufgedruckt ist.

WEN MACHEN SIE FÜR DIE MISERE VERANTWORTLICH?

Für die Lockdowns kann niemand etwas, diese Maßnahmen waren unausweichlich. Die Umbaumaßnahmen auf Drängen von Mobiel sind z.Zt. nicht zwingend nötig. Ein großes Problem ist, dass im Aufsichtsrat von Mobiel und in den Gremien der Stadt Bielefeld die gleichen Personen sitzen. Auch wenn die "handicapped people" auf die Erleichterungen drängen, die Kaufleute haben auch berechtigte Ansprüche auf den Erhalt ihrer Existenz.

HABEN SIE ÜBERHAUPT NOCH EIN FÜNKCHEN VERTRAUEN IN DIE ZUSTÄNDIGEN ENTSCHEIDUNGSTRÄGER IN POLITIK UND VERWALTUNG?

Vertrauen in unsere Verwaltung? Da kann ich nur lachen. Unqualifizierte Ordnungsamt-Mitarbeiter mit ungemessenem Verhalten. Das Krisenmanagement in Bielefeld hat sich nicht gerade mit Ruhm bekleckert. Vollmundige Selbstbelobhudelungen, die mit der Realität nichts gemein haben, siehe Schneechaos, Impfchaos, verkehrstechnische Fehlplanungen, auch jetzt schon beim Umbau der Hauptstraße. (RP lehnt im Planfeststellungsverfahren einiges als rechtswidrig ab) Allein die Entscheidung bei Mobiel, sich gegen Niederflurwagen zu entscheiden, ist nicht nachvollziehbar. In der überwiegenden Zahl der Städte fahren Niederflurwagen, warum nicht bei uns?

WERFEN SIE DOCH MAL EINEN PESSIMISTISCHEN BLICK IN **DIE ZUKUNFT. WIE SIEHT BRACKWEDE IM JAHR 2026 AUS?**

Die Hauptstraße wird mit wenigen Ausnahmen nur noch aus Filialunternehmen bestehen, da es Einzelfirmen durch verschiedene Umstände dann nicht gibt.

Brackwede wird, wie andere Stadtteile schon jetzt, in der Bedeutungslosigkeit versinken.

UND JETZT SETZEN SIE BITTE EINMAL DIE ROSAROTE BRILLE AUF. WIE KÖNNTE BRACKWEDE IM JAHR 2026 AUSSEHEN?

Die Hauptstraße wird zur Einbahnstraße, die Hochbahnsteige stehen im Weg, da mit Niederflur-Stadtbahnwagen gefahren wird. Ein Einkaufsparadies mit vielen kleinen, inhabergeführten Geschäften, Cafés, Außengastronomie und ansprechender Begrünung. Brackwede lädt zum Verweilen und Bummeln ein! Das Gemeinschaftsgefühl für den Stadtbezirk ist neu erwacht... Utopie?





0521 - 89 000 3 Am Brodhagen 119 33613 Bielefeld www.Raumausstattung-EWERT.de





Leistungsbereiche:

- Malerarbeiten
- Renovierungen
- · Fassadenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz
- · Hochdruckreinigungen
- eigener Gerüstbau

Servicebereiche:

- Seniorenservice Wir kümmern uns um alles, räumen aus und wieder ein, nehmen Gardinen ab und reinigen sie, wenn es gewünscht wird!
- Urlaubsservice
- · Büro- und Praxisservice
- Schnellrenovierungsservice

Inhaberin: Janina Schmitz - Maler- und Lackierermeisterin Messingweg 5-7 • 33649 Bielefeld (Quelle) Tel. (0521) 45 23 23 • Fax (0521) 45 23 03 • Mobil (0170) 9 64 80 03

maler-schmitz@t-online.de • www.maler-hans-schmitz.de

Baugenehmigung für Gröppel-Gelände liegt vor



Schöner Wohnen: So wird das neue Haus an der B61 in Bielefeld-Ummeln aussehen, Grafik: Brand Architekten

ie Diakonische Stiftung Ummeln freut sich auf die im Frühjahr beginnenden Arbeiten für das neue Wohnangebot an der Gütersloher Straße in Ummeln. Auf dem Gelände des ehemaligen Gasthofs Gröppel entstehen Appartements für Menschen mit Behinderung sowie frei vermietete Wohnungen. Die Stadt Bielefeld hat jetzt die Baugenehmigung erteilt. "Wir freuen uns, dass wir nun bald loslegen können", erklärt Christel Friedrichs, Geschäftsführerin der FLEX Eingliederungshilfe gGmbH. Das Tochterunternehmen der Diakonischen Stiftung Ummeln wird das neue Wohnangebot betreiben.

24 Menschen mit geistiger Behinderung können künftig das Haus nutzen. Jeder bekommt ein eigenes Appartement mit Bad und teils auch Küchenzeile. Die Räume verteilen sich auf zwei Vollgeschosse. Hinzu kommen Gemeinschaftsräume und ein Pflegebad. Der alte Baumbestand auf dem Gelände bleibt größtenteils erhalten und ist fester Bestandteil des künftigen Gartens.

Das neue Gebäude bietet noch eine Besonderheit. Im Staffelgeschoss entstehen fünf unterschiedlich große Appartements, die auf dem freien Markt zur Vermietung angeboten werden. "Wir rechnen damit, dass alle Bewohner des neuen Hauses Ende 2022 einziehen können", berichtet Christel Friedrichs.

Der Neubau ist Teil eines Dezentralisierungsprozesses. Während die großen Standorte an der Ummelner Veerhoffstraße sowie in Werther und Rheda-Wiedenbrück verkleinert werden, sind neue Wohnangebote im Stadtkern von Werther, in Schloß Holte-Stukenbrock und in Borgholzhausen entstanden. Weitere Projekte in Bielefeld und im Kreis Gütersloh sind geplant.





Ungewohntes Klima in der Bezirksvertretung Brackwede

HARMONISCH ZIELORIENTIERT

Sitzungen politischer Gremien zeichnen sich nur selten durch Harmonie und Einigkeit aus. Im Gegenteil, oft wird kontrovers diskutiert, gestritten und geschimpft, dass die Fetzen fliegen. Das gilt für alle politischen Ebenen. Ob Bundestag, Landtag oder Stadtrat. Und natürlich auch für die Bezirksvertretung Brackwede. Umso überraschender war es, in der letzten Sitzung unseres Ortsparlaments ein anderes, eher ungewohntes Bild zu erleben. Bei dieser am 4. März in der Aula der Gesamtschule in Quelle abgehaltenen Sitzung herrschte ein bislang nicht gekanntes Klima von Eintracht und Ausgeglichenheit.

Nichts war mehr von den atmosphärischen Störungen zu spüren, die in der konstituierenden Sitzung der BZV Anfang November nichts Gutes für die künftige Arbeit des Gremiums erwarten ließen. Zur Erinnerung: Zum Bezirksbürgermeister wurde seinerzeit nicht der CDU-Kandidat Vincenzo Copertino gewählt, obwohl seine Partei nach erheblichen Stimmengewinnen bei der vorausgegangenen Kommunalwahl zweifelsfrei die stärkste Fraktion stellte. Eine knappe Mehrheitskoalition aus SPD, Grünen und Linken kürte stattdessen den Kandidaten der SPD, Jesco von Kuczkowski, zum Bürgermeister, obwohl seine Partei geradezu erdrutschartige Stimmenverluste erlitten hatte.

Statt von Streit, Stress und Gehässigkeit wurde die Märzsitzung von einem schon verblüffenden kollegialen Miteinander geprägt. Böse Worte und auf die Person des politischen Gegners gemünzte Verbalinjurien fehlten ebenso wie gehässige Zwischenrufe oder höhnisches Gelächter. Allein im öffentlichen Teil der Sitzung galt es, rund 35 Tagesordnungspunkte zu bearbeiten. Mitteilungen der Verwaltung ebenso, wie jede Menge Anfragen und Anträge der Fraktionen. Dabei ging es unter anderem um einen Kunstrasenplatz für die Sportanlage Gleisdreieck, um die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den Ferien, um die Ampelphasen am Stadtring oder den Glasfaserausbau im Stadtbezirk. In den meisten Fällen gingen die Abstimmungen einstimmig aus. Sicherlich, einige der möglicherweise strittigen Themen wurden von der Tagesordnung genommen und verschoben, aber so harmonisch und tatsächlich zielorientiert hat man die Bezirksvertretung Brackwede nicht oft erlebt.

DER KOMMENTAR

Bitte weiter so!

VON THOMAS KOPSIEKER



Was war da denn los? Haben die Bezirksvertreter vielleicht Kreide gefressen oder fraktionsübergreifend in fröhlicher Runde gemeinsam ein paar anregende Getränke konsumiert? Wie sonst ließe es sich erklären, dass die sonst oft heillos zerstrittenen Fraktionen und parteilichen Einzelvertreter der Bezirksvertretung Brackwede plötzlich zu einem Gremium mutieren, in dem (siehe nebenstehenden Bericht) weitgehend einvernehmlich, sachlich und zielorientiert gearbeitet wird. Aber eigentlich ist es ja müßig, über die Ursachen und Hintergründe des neuen BZV-Klimas zu spekulieren. Ganz davon abgesehen, dass es DIE eine Ursache für dieses Phänomen vermutlich gar nicht gibt. Vielmehr sollten wir uns über diese Entwicklung von Herzen freuen.

Klar, politische Entscheidungsfindung und Willensbildung kann nicht primär das Ziel haben, für Friede, Freude, Eierkuchen zu sorgen. Ohne den – durchaus auch kontroversen - Austausch von Meinungen und Positionen wäre die parlamentarische Arbeit in einer Demokratie undenkbar. Aber unschön und auch kontraproduktiv wird es immer dann, wenn besagter Meinungsdiskurs von Ideologien geprägt ist, anstatt sich primär an der Sache zu orientieren.

Umso erfreulicher ist es, jetzt zu erleben, dass es auch anders geht. Die BZV Brackwede hat einmal mehr bewiesen, wie effektiv im Sinne der Bürgerinnen und Bürger und zum Wohl unseres Stadtbezirks gearbeitet werden kann, wenn viele Entscheider an einem Strang ziehen. Die Wähler legen keinen Wert auf Theaterdonner oder Zank und Streit. Sie wünschen sich für Brackwede eine positive Entwicklung, die letztlich uns allen zugutekommt. Deshalb liebe Politiker: Bitte weiter so!





Telefon 05 21/4 08 98 Dalbkeweg 10 · 33659 Bielefeld www.huwendiek.net





Familienglück in Ummeln

DHH mit Garage // 388 m² Grdst. // 137 m² Wfl. // hell & freundlich // offener Wohn/Essbereich mit Kamin ofen // wohnl. ausgeb. Spitzboden +/ teilw. Keller // Bj. 1995 // VA. 34,71 kWh/m²a-A, Gas, Bj. Hzg. 2016 // 378.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

VOM 15. FEBRUAR BIS 31. MÄRZ 2021



WIR BEWERTEN
KOSTENLOS
IHRE IMMOBILIE!



Großzügig mit Garage

2-Zi.-Eigentumswhg, in Theesen // kleine Einheit in ruhiger Hinterbebauung // 81 m² Wfl. im 1. OG // hell & offener Wohn-Essbereich // Tageslichtbad mit Wanne + Dusche // Südbalkon // Bj. 1984 // VA: 117 kWh/ m²a-D, Gas, Bj. Hzg. 2001 // 219.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Brackwede und Umgebung

BI-Süden 0521-959080 BI-Westen 0521-9596830

info@am-buschkamp.de www.am-buschkamp.de







Generation Ü65 wächst um 21 Prozent

WOHNUNGEN FEHLEN

mmer mehr Senioren – aber auch genug altersgerechter Wohnraum? In Bielefeld - und damit auch in Brackwede - könnte die Zahl der Menschen, die älter als 65 sind, bis zum Jahr 2035 auf 80.000 anwachsen – das sind 21 Prozent mehr als noch im Jahr 2017. Ihr Anteil an der Bevölkerung läge dann bei 24 Prozent. Darauf hat jetzt die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen. Die Gewerkschaft beruft sich hierbei auf eine Demografie-Prognose des CIMA Instituts für Regionalwirtschaft – und fordert mehr Anstrengungen bei der Schaffung seniorengerechter Wohnungen: "Lift statt Treppe, breitere Türen für Rollator und Rollstuhl, barrierefreie Duschen – nur ein kleiner Teil der Wohnungen in der Stadt ist für die rasant wachsende Generation Ü65 geeignet. Das muss sich ändern", sagt Sabine Katzsche-Döring.

Die Bezirksvorsitzende der IG BAU Ostwestfalen-Lippe spricht von einer "demografischen Notwendigkeit". Es müssten nicht nur zusätzliche Seniorenwohnungen neu gebaut werden. Auch bei der altersgerechten Sanierung bestehender Wohnungen sei der Nachholbedarf groß. Die staatliche Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) biete mit ihrem Programm "Altersgerecht Umbauen" zwar Zuschüsse und Kredite. Das Förder-



Barrierefreie Dusche: Die IG BAU fordert mehr Anstrengungen beim altersgerechten Bauen und Sanieren.

volumen von 150 Millionen Euro in diesem Jahr reiche aber nicht aus, kritisiert die IG BAU. Der Bund müsse die Förderung mindestens verdoppeln, um das Senioren-Wohnen voranzubringen. Am Ende stehe die Lebensqualität Tausender Menschen in Bielefeld auf dem Spiel. "Es kann nicht sein, dass ein Rentner nur deshalb ins teure Pflegeheim muss, weil eine ambulante Betreuung an der seniorengerechten Ausstattung der eigenen Wohnung scheitert", macht Katzsche-Döring deutlich.

apotheke im real apotheker günther bartels gütersloher str. 122 33649 bielefeld tel.: 0521 - 40 02 430 fax: 0521 - 13 62 525 www.gesundheit-brackwede.de Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Ihr zuverlässiger Partner für Bauen im Bestand





Queller Str. 152 · **33649 Bielefeld (Ummeln)** Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05 E-Mail: post@lagerquist-bau.de • www.lagerquist-bau.de



KARTOFFELN WERTVOLL FÜR DEN SPEISEPLAN VON SENIOREN



Geschält, gekocht, gepellt, gebraten, gebacken oder gestampft: Mit rund 70 Kalorien pro 100 Gramm sind Kartoffeln beileibe kein Dickmacher. Die tollen Knollen bereichern stattdessen als vielseitige Vitaminspender und schmackhafte Nährstofflieferanten den täglichen Speiseplan – besonders für Senioren. "Kartoffeln sind wertvoller Bestandteil einer ausgewogenen Seniorenernährung. Gerade in der dunklen und nassen Jahreszeit benötigt der Körper Vitamin C für die Immunabwehr. 100 Gramm Kartoffeln decken schon ein Zehntel des Tagesbedarfs an Vitamin C ab", erklärt die hiesige Verbraucherzentrale.

FESTSTELLUNG DES PFLEGEGRADES PER TELEFONINTERVIEW

Wer einen Antrag auf Pflegeleistungen stellt, bekommt vom Medizinischen

Dienst seiner Pflegekasse einen Termin zur Pflegebegutachtung. In Coronazeiten findet die Begutachtung aber nicht – wie früher – bei einem Hausbesuch statt, sondern per Telefoninterview und mit Hilfe eines Fragebogens. Weil der direkte Austausch und die Begutachtung beim "Ortstermin" fehlen, sollten Betroffene und Angehörige darauf besonders gut vorbereitet sein. Denn von der richtigen Einschätzung, wie selbstständig jemand seinen Alltag bewältigen kann und welche Hilfe er oder sie dabei benötigt, hängt die Einstufung in den Pflegegrad ab. Der Ratgeber der Verbraucherzentrale "Das Pflegegutachten" erläutert, welche Kriterien bei der Beurteilung wichtig sind und wie die aktuelle Lebenssituation detailliert beschrieben wird. Neben einem kurzen Überblick über das Verfahren und die Leistungen der Pflegeversicherung zeigt der Ratgeber den Weg von der Beantragung bis zum Pflegegrad. Der Ratgeber "Das

Pflegegutachten. Antragstellung, Begutachtung, Bewilligung" hat 152 Seiten und kostet 9,90 Euro.

www.ratgeber-verbraucherzentrale.de, 0211-3809555. Der Ratgeber ist im Buchhandel erhältlich.

OFFENE KIRCHE

Viele Brackwederinnen und Brackweder vermissen in Zeiten von Corona den Kirchgang. Aber was nicht allgemein bekannt ist: Der Besuch des Gotteshauses ist auch jetzt möglich, auch wenn keine Präsenzgottesdienste stattfinden. Die evangelisch-lutherische Bartholomäuskirche an der Hauptstraße ist zur Besichtigung und zum stillen Gebet immer montags bis freitags von 16 bis 18 Uhr geöffnet und immer dann, wenn die Kirchentür nicht abgeschlossen ist. Gelegentlich erklingt auch Musik.



CHRISTOPH 13 IST EIN BRACKWEDER

st es nicht ein beruhigendes Gefühl, zu 🛾 an den Hersteller zurückgegeben und durch 👚 ten oder Unfallopfer vor Ort bis zum Transinfarkt, Schlaganfall oder schwerer Verkehrsunfall, wenn der orangefarbene Hubwird, geht es oft um Leben und Tod. Dann ungemein wichtig, dass der fliegende Retter innerhalb kürzester Zeit abheben kann. Ermöglicht wird das durch perfekt aufeinander eingespielte Teams von Luftrettern und eine optimale Infrastruktur – im Luftrettungszentrum am Klinikum Rosenhöhe. Man könnte also durchaus sagen, Christoph 13 ist ein waschechter Brackweder.

ersten Einsatz startete der Rettungshubschrauber (RTH) am 3. Juli 1976. Der erste Bielefelder Christoph war ein Heli vom Typ Bölkow Bo 105, der zwanzig Jahre später durch Bei 954 Einsätzen handelte es sich um soge-

wissen, dass es Christoph 13 gibt? Ob Herz- den größeren und leistungsstärkeren Eurocopter EC 135 ersetzt. Zwei jeweils 706 PS starke Radialverdichterturbinen beschleunischrauber vom Typ Eurocopter 135 alarmiert gen den Hubschrauber auf bis zu 250 Stundenkilometer, womit er 35 km/h schneller ist zählen manchmal Sekunden. Deshalb ist es als das Vorgängermodell. Die Anschaffung des neuen Eurocopters kostete damals übrigens 5 Millionen Euro.

Die Besatzungen von Christoph 13 haben vergangenes Jahr in Ostwestfalen-Lippe und angrenzenden Bereichen 1304 Einsätze geflogen. Das sind 55 weniger als 2019. Nach Angaben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und der Bielefelder Feuerwehr Und das seit fast genau 45 Jahren. Zu seinem war der Heli von Januar bis Dezember 2020

ein modellgleiches Exemplar ersetzt wurde. nannte Primärversorgungen. Bei derartigen Im August 2007 wurde die geleaste Bo 105 Einsätzen versorgen die Notärzte die Patien-

port per Rettungswagen in ein Krankenhaus. Das ist übrigens die in der überwiegenden Zahl der Fälle übliche Vorgehensweise. Nur in sehr wenigen Fällen werden die Patienten mit dem Hubschrauber vom Einsatzort in die Klinik geflogen. Interessant ist auch, dass es sich bei den meisten Einsätzen (804) nicht etwas um Verkehrs- oder Arbeitsunfälle handelt, sondern um Notfälle mit internistischem Hintergrund, sprich Herzinfarkte, Schlaganfälle oder auch Vergiftungen.

In der Einsatzstatistik finden sich auch so genannte Sekundäreinsätze. Das sind vor allem Flüge, mit denen Patienten in kritischem Zustand in Spezialkliniken verlegt werden. mehr als 341 Stunden im Rettungseinsatz in Wenn es zeitlich vertretbar, und ein entsprechendes Fluggerät verfügbar ist, wird für solche Flüge nicht "unser" Christoph eingesetzt. Stattdessen fordert der Disponent in solchen Fällen einen sogenannten IST-Heli an. Das sind Spezialhubschrauber, deren Bauart und



Ausstattung es ermöglichen, den Patienten bis Sonnenuntergang. Die Piloten sind zwar während des Fluges intensivmedizinisch zu durchaus in der Lage, auch in der Dunkelheit

Die Crew des fliegenden Retters besteht aus einem Piloten der Bundespolizei, einem Notarzt des Klinikums Bielefeld und einem Notfallsanitäter der Berufsfeuerwehr Bielefeld. Am Boden unterstützt wird das fliegende Personal von einem Flugbetriebsassistenten. Offiziell eingesetzt wird der RTH er "daheim in Brackwede" auch bei Nacht übrigens nur in der Zeit von Sonnenaufgang sicher landen kann.

zu starten, zu fliegen und zu landen, aber es gibt Vorschriften, die das nicht zulassen. Aber keine Regel ohne Ausnahme. Wenn es beispielsweise während der Behandlung eines Patienten dunkel wird, darf und soll der RTH noch zu seiner Station in Brackwede zurückfliegen. Eine dort vorhandene Beleuchtungsanlage bietet die Gewähr dafür, dass

ÜBRIGENS: ALLE 18 IN DEUTSCH-LAND EINGESETZTEN ZIVIL-HUB-SCHRAUBER DES BUNDESAMTES FÜR BEVÖLKERUNGSSCHUTZ UND KATASTROPHENHILFE (BBK) RET-TUNGSHUBSCHRAUBER HEISSEN ..CHRISTOPH". DER NAME LEITET SICH VOM SCHUTZHEILIGEN CHRIS-TOPHORUS AB, DER DIE MENSCHEN VOR EINEM UNVORBEREITETEN TOD BEWAHREN SOLL. DAHER IST ER AUCH DER SCHUTZPATRON VON SEEFAHRERN, REISENDEN, LASTENTRÄGERN, KRAFTFAHRERN UND LUFTSCHIFFERN.

meinBRACKWEDER | MÄRZ 2021 | 11







FRUCHTBARKEIT, ZEUGUNGSKRAFT



Betagtes Langohr: Rosemary Flöthmann zeigt ihren Lieblingshasen.

as Heimathaus mit seinen vielen interessanten Ausstellungsstücken ist ja leider derzeit immer noch für Besucher geschlossen. Das ist bitter, hatte Hausherrin Rosemary Flöthmann doch ursprünglich geplant, rund um das vom 3. bis 5. April gefeierte Osterfest eine kleine Ausstellung mit österlichen Dekoartikeln zu präsentieren. Aber es braucht mehr als ein fieses Virus, um unsere pfiffige Ortsheimatpflegerin zu entmutigen und von ihren Plänen abzubringen. So hat sie kurzerhand beschlossen, die Ausstellung "Osterhasen und Co." einfach in den Fenstern des Heimathauses an der Cheruskerstraße aufzubauen. Dort ist zwar nur Platz für einen eher bescheidenen Teil der österlichen Sammlung, aber man bekommt schon einen Eindruck davon, wie die Brack-

weder sich in früherer Zeit auf das älteste und wichtigste kirchliche Fest eingestimmt haben. Einen Schwerpunkt der kleinen Präsentation bildet - wie sollte es anders sein der Osterhase, der zu Ostern Eier bemalt und diese dann zur Freude der Kinder im Garten versteckt. "Wieso eigentlich der Hase?" fragen wir Rosemary Flöthmann. "Das weiß man nicht genau", antwortet sie, "da gibt es unterschiedliche Erklärungsversuche." Eine Theorie lautet: Der Hase gilt seit jeher als Symbol für die Fruchtbarkeit und Zeugungskraft aufgrund seiner starken Vermehrung (bis zu 20 Häslein jährlich). Damit steht er symbolisch auch für das Leben, was indirekt auf die Auferstehung Christi verweist. Das eigentliche Brauchtum rund um den Osterhasen soll vor mehr als 300 Jahren in der Pfalz, dem Elsass und am Oberrhein entstanden sein. Als Eierbringer wird der Osterhase erstmals nach alten Aufzeichnungen in Zürich bezeichnet.

Ganz so alt sind die von Rosemary Flöthmanns Vorgänger Rolf Künnemeyer gesammelten Hasen in der Ostershow des Brackweder Heimathauses nicht. Sie stammen alle aus dem vergangenen Jahrhundert und sind eher niedlich als künstlerisch wertvoll. Einige sind aus Pappmaschee gefertigt, andere aus Keramik. Hasen, denen man den Kopf abnehmen kann, um sie dann mit süßem Naschwerk zu füllen, sind ebenso zu sehen, wie ein Gummihase, der laut quiekt, wenn man auf seinen Bauch drückt.



Dieser Hase quiekt, wenn man auf seinen Bauch drückt.

Wärme • Wasser • Sicherheit Dangel Sanitär- und Heizungsanlagen | Sportstraße 30 | 33647 Bielefeld Tel. 0521 441097 | info@dangel-haustechnik.de | www.dangel-haustechnik.de



Clean Meisterinnenbetrieb

im real₇ Brackwede, Gütersloher Straße 122

Leistung durch Meisterhand mit Sachverstand!

Ihre schnelle und gute Reinigung

in Brackwede.

Nutzen Sie unsere Kunden- und Bonuskarte.



SAFTIGGESCHMACKVOLL

Klar, man kann auch im Winter grillen. Aber, Hand aufs Herz, die eigentliche Grillzeit beginnt doch jetzt, im Frühling, wenn die Tage immer länger werden und die abendlichen Temperaturen zunehmend zum Verweilen im Freien einladen. Immer mehr Freunde des Barbecues kommen zu der Erkenntnis: Es muss nicht immer nur Rostbratwurst sein.



Kennt sich aus: Fleisch-Sommelier Lennart Hermstein.

ie Grillen ist eine so phantastische Zubereitungsart, dass es verdammt schade wäre, die Open-Air-Kulinarik auf Klassiker wie die erwähnten Würste oder Nackenkoteletts zu beschränken. Wer einmal ein wirklich gutes Rindersteak auf seinem Grill zubereitet hat, wird diesem einmaligen Geschmack verfallen. Wie es um einen der beliebtesten "Cuts" und aktuelle Trends steht, haben wir beim Fleischexperten und Inhaber der Fleischerei Münch, Lennart Hermstein, nachgefragt. Und natürlich hat er spontan einen tollen kulinarischen Tipp für uns.

Eines stellt Hermstein gleich zu Anfang klar: "Auch bei uns steht nicht jeden Tag ein Steak auf dem Tisch". Ein solcher Genuss müsse etwas Besonderes bleiben. Dies habe auch mit der Wertschätzung für das Produkt zu tun, so der Fleisch-Sommelier. Eines der beliebtesten Steak-Zuschnitte ist das sogenannte Rib-Eye-Steak. Dabei handelt es sich um ein Rindersteak, welches Teil der Hochrippe ist und seinen



Saftig: Ein Rib-Eye-Steak perfekt gegrillt.

Ursprung in den USA hat. Im französischen heißt dieser Zuschnitt Entrecoté. Das Spezielle am Rib-Eye-Steak ist entgegen der landläufigen Meinung nicht das sogenannte Fettauge, sondern der runde Muskel in der Mitte, also das Auge (Eye), das ein Ausläufer des Roastbeefs ist. Aufgrund der verschiedenen Muskelstrukturen ist das Rib-Eye-Steak besonders geschmacksintensiv und saftig.

Das Rib Eye Steak wird zum Côte des Boeuf (Rinderkotelett) oder "Ribeye Bone-In" (US), wenn der Knochen dran gelassen wird. Wenn darüber hinaus noch der lange Rippenknochen dranbleibt, wird daraus ein Tomahawk Steak. Wenn jetzt noch mehrere davon zusammenhängen, bekommt man einen herrlichen Braten, auch Prime Rib genannt. Zubereitung: Bei diesem Steak empfiehlt sich die Methode des Rückwärts-Grillens. Hierzu wird das Steak indirekt bei einer Garraumtemperatur von etwa 110 Grad auf eine Kerntemperatur von ca. 54 Grad gezogen und dann von beiden Seiten scharf angegrillt, so dass am Ende ein Kerntemperatur von 57 Grad im Fleisch herrscht. Der Fleisch-Sommelier empfiehlt: "Mit einer Kerntemperatur von 57 Grad trifft man den Geschmack vieler Gäste. Alternativ ist es möglich, das Steak auch bei 52 oder 54 Grad zu probieren. Der Genuss ist dann noch etwas intensiver. Hermsteins Tipp zum Schluss: "Probieren sollte man unbedingt die Zubereitung als Braten – das Prime Rib!"





kurz knackig



NEUIGKEITEN **AUS DER NACHBARSCHAFT**

AUSGEZEICHNET

ber 2021" ganz vorne dabei: Das to) gegründete Unternehmen wurde erneut als Deutschlands und Architekturbranche ausge-Platz 26 im Gesamtranking. Mehr als 7.800 Menschen arbeiten bei Goldbeck an mehr als 70 Standorten.



NEU IM AMT

Die FLEX Jugendhilfe gGmbH hat eine neue Geschäftsführerin. Bärbel Bremann hat diese Aufgabe in der Tochtergesellschaft der Diakonischen Stiftung Ummeln übernommen. "Unser Ziel ist es, jungen Menschen die dagogin. "Wir sind sehr froh, engagierte Fachfrau für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen konnten", betont Vorstand Dr. Frank Plaßmeyer.



KÜSTER GESUCHT

Einen interessanten Job hat die stellung im Umfang von 25 Wochenstunden. Voraussetzung für diese Tätigkeit sind die Mitglied schaft in der evangelischen Kireinstellung zu Gottesdienst und Kirche. Näheres unter www. kirchengemeinde-brackwede. de. Pfarrer Ingo Stucke: 0179-4640800, Kirchmeisterin Petra



IUBILÄUM

Seit genau zehn Jahren sorgt Toni Martic mit seinem Toni Martic mit seinem
Schlemmer-Pavillon auf dem
Treppenplatz dafür, dass der
kleine Imbiss-Hunger vortrefflich gestillt wird. Der gelernte
Hotelkaufmann, der in Brackerfüllt. Das Erfolgsrezept des Jubilars: Kein Schnickschnack, immer schmecken. Vor allem Brat- und Currywurst, Frikadelle und Pommes. Na dann, herzlichen Glückwunsch und guten



OSTWESTFALEN

Alles, was man schon immer Programm "Dann kam lange "die Region, die niemand kennt, takuläre Natur, keine Kita-Plätze einfach nichts. Außer Kartoffelfesten und Reha-Kliniken. was die Sache nicht unbeding besser macht. Einlass ab 20 Uhr.



KOLLEGEN

Stefan Leiwens sonore Stimme ten auf diese Fragen gibt es am Donnerstag, 18. März in der 224. Ausgabe der Sendung "Funkjour-Und wer Moderator Frank Becker kennt, weiß, dass dieser Smalltalk garantiert nicht langweilig wird. Zu hören ist die Sendur ab 21.04 Uhr bei Radio Bielefeld.



TOCHTER ÜBERNIMMT

Bei einem der renommiertesten und Führungswechsel gegeben Neue Inhaberin der Firma "Hans Chmitz Malerfachbetrieb" ist se Ifang des Jahres Ja gegründeten Betrieb bislang ge-In dieser Zeit hat sie nicht nur fahrung gesammelt, sondern sich auch das Vertrauen des langjährig gewachsenen Kundenstamms wünscht der jungen Chefin und







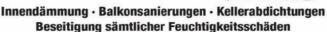


GB Gebäude - Reinigungs - Service

Gebäudereinigung







Unsere Büro's:

auten Händen

Herzebrock Tel. 05245-40 31

Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarholz Herzebrock Tel. 05245-40 31 Tel. (05245) 4031 • Fax (05245) 18361 Lippstadt Tel. 02941-9 88 96 67 Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53 Internet: www.richter-bautenschutz.de

Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG



• grabpflege / dauergrabpflege

• saisonbepflanzungen · gießdienst und vieles mehr

brackweder straße 28 telefon **05 21-4126 55**33647 bielefeld info@grabhflege beidesked info@grabpflege-beiderbeck.de www.grabpflege-beiderbeck.de

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Paderborner Straße 333, 33689 Bielefeld, Telefon: 01 70 / 48 84 086



 Bedachungen aller Art Schiefer-Ziegel-Pappe Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9

Brackweder DES MONDTS

Natur und Umwelt lernte unser Brackweder des Monats schon als Junge am Unterelbe-Deich kennen und lieben. Auch zu Menschen hatte er immer einen guten Draht. So ist Adalbert Niemeyer-Lüllwitz der perfekte

31 Jahre arbeitete der überzeugte Ouel-

ler in der Naturschutzakademie NRW. die letzten sieben Jahre als ihr Leiter. Seit vier Jahren ist er in Rente und kämpft im Landes- und Kreisvorstand des BUND für Natur und Umwelt.

Brokdorf - diese schleswig-holsteinische Gemeinde stand in den siebziger und achtziger Jahren im Zentrum von Anti-Atom-Demos. Hier hat Niemever "prägende Kinderjahre" erlebt und dass ein Atomkraftwerk in seiner Heimat gebaut werden sollte und wurde hat ihn spätestens bewegt für seinen Einsatz in Sachen Umweltschutz. "Einsatz für Natur prägt mein Leben", sagt der 69-Jährige, der "nach eher schlechtem Realschulabschluss" zunächst Gärtner wurde, dann auf der Fachhochschule Gartenbauingenieur wurde, aber merkte, dass eine Tätigkeit in der Pflanzenproduktion nicht sein Ding war. Mit dem Berufswunsch Lehrer traf er letzlich ins Schwarze, auch wenn er nach seinem Studium der Biologie und Geschichte in der Erwachsenenbildung landete. "Das habe ich nie bereut", sagt der sympathische Naturschützer schmunzelnd. "Ich hatte immer motivierte Lerngruppen."

Zeit für Ihre Gesundheit

Hauptstr. 66

Knoke

33647 Bielefeld / Brackwede Tel.: 0521 / 441141

: Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa. 9-13 9-13 9-14 9-13 9-13 9-13 15-18 15-18 - 15-18 15-18 -

www.sanitaetshaus-knoke.de



Als seine Frau Sigrid, die er in Osnabrück beim Studium kennenlernte, als te er ihr nach Bielefeld. Es war Liebe Ort zum Leben, unmittelbar am Teutoburger Wald", schwärmt Niemeyer, Arminia-Fan und DSC-Mitglied feiert er seine neue Heimatstadt gerne und

hat von hier aus seinen Arbeitsplatz im Ruhrgebiet angesteuert. Seitdem er in Rente ist, engagiert er sich verstärkt beim BUND und für die Umwelt in Bielefeld. "Wir haben die Bebauung am

tare bei Facebook abgibt und erntet, erklärt Niemeyer, der sehr hartnäckig dass wir durch meine Mithilfe einiges ereichen". Wer neugierig geworden ist, kann Niemeyer im Juni in seinem Garten besuchen, den öffnet er einmal im Jahr für alle Interessenten. Das Gärtnern ist sein größtes Hobby, dicht gefolgt vom Radfahren. Die letzte Tour führte von München nach Venedig über die Alpen - mit eigener Muskelkraft.

Ingenieurin in einem Brackweder Industriebbetrieb eine Stellung bekam, folgauf den ersten Blick. "Ein wunderbarer der seit 30 Jahren in Quelle wohnt. Als

- Kompressionstherapie

Kreuzstützbandagen

- Inkontinenzhilfen

- Brustprothesen

- Alltagshilfen

- Rollstühle

- Gehwagen

 Bademoden Miederwaren

- Wäsche

Maßeinlagen

Bandagen





Ein Tankstellenmitarbeiter und ein mutiger Zeuge haben in den frühen Morgenstunden an der Gütersloher Straße, Ecke Südring einem räuberischen Dieb das Handwerk gelegt. Sie hielten den sich heftig wehrenden Täter bis zum Eintreffen der Polizei fest. Der Mitarbeiter der Tankstelle beobachtete um 4 Uhr einen Kunden, der mehrere Whisky Dosen in seine Jackentaschen steckte. An der Kasse legte der Mann jedoch lediglich eine Zeitschrift auf den Tresen. Auf den noch zu bezahlenden Inhalt seiner Jackentaschen angesprochen, drehte sich der Dieb um und flüchtete aus der Tanke. Der Tankwart verfolgte ihn und hielt ihn fest. Ein 37-jähriger Bielefelder wurde Zeuge des Geschehens. Als er sah, wie der Dieb seinen Verfolger mit einem Schlag ins Gesicht abschüttelte, schaltete er sich ein und verstellte dem Flüchtenden den Weg. Der Tankwart brachte den Flüchtenden zu Boden, zu zweit hielten die Männer den Ganoven dann fest, bis die mittlerweile alarmiertePolizeieintraf.DiePolizeibeamten nahmen den Angetrunkenen vorläufig fest. Kripobeamte führten den polizeibekannten 30-Jährigen dem Haftrichter vor, der ihn in Untersuchungshaft

POLIZEI POLIZEI

NICHT NUR AUF ST. PAULI KÄMPFT DIE POLIZEI GEGEN

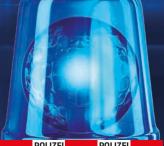
ZWIELICHTIGE GESTALTEN. AUCH IN UND UM BRACKWEDE

Wer so blöd ist, Diebesgut im Internet anzubieten, darf sich nicht wundern, wenn über kurz oder lang die Handschellen klicken. So wie kürzlich in Brackwede und Herzebrock-Clarholz geschehen. An einem Freitagvormittag erstattete ein Mitarbeiter einer Sanitärfirma an der Gütersloher Straße bei der Polizei Anzeige wegen eines Diebstahls. Bis dahin unbekannte Langfinger hatten aus einem Lagerraum ein Gas-Wandheizgerätes inklusive Installationsset entwendet. Genau eine Woche später erhielt die Polizei einen Hinweis, dass das gestohlene Gerät womöglich auf einer Internetplattform zum Verkauf angeboten wird. Nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft Bielefeld wurde noch am selben Tag eine Hausdurchsuchung an der Wohnanschrift des dringend Tatverdächtigen, einem 41-jährigen Mann aus Herzebrock-Clarholz, durchgeführt. Und tatsächlich: Anhand der Seriennummer konnte das im Netz angebotene Gerät zweifelsfrei als das in Brackwede gestohlene Gas-Wandheizgerät identifiziert werden. Zudem stießen die Ermittler bei dem 41-Jährigen auf weitere Sanitärgeräte, bei denen – wie es die Polizei vorsichtig formuliert - "die Besitzverhältnis-

se geklärt werden müssen". POLIZEI

POLIZEI

Mit einem Phantombild sucht die Polizei nach einem Mann, der im dringenden Verdacht steht, im Bereich Breipohls Hof mit einem Messer auf einen 35-jährigen Bielefelder eingestochen zu haben. Der Vorfall hat sich bereits am Sonntag, dem 10. Januar ereignet. Gegen 0.20 Uhr kam es zu einem Streit zwischen dem 35-Jährigen, seinem 29-jährigen Begleiter und zwei unbekannten Männern. Bei der kurzen Auseinandersetzung soll einer der Männer plötzlich ein Messer gezückt und dem Bielefelder einen Stich versetzt haben. Eine entsprechende Wunde konnte durch die zum Tatort geeilten Polizeibeamten festgestellt werden. Der Verletzte wurde in ein Krankenhaus gebracht. Lebensgefahr bestand nicht. Der mutmaßliche Messerstecher wird wie folgt beschrieben: männlich, etwa 17 Jahre alt, Südländer, längere schwarze Haare, 160 bis 165 cm groß und schlank. Der Täter soll von sich selbst behauptet haben, ein "Senner" zu sein. Die Polizei bittet um Mithilfe bei der Identifizierung des Messemannes. Zeugen melden sich mit Hinweisen zum Täter oder dem Tatgeschehen beim Kriminalkommissariat 14: 5450.



wurde in einer Freitagnacht von der Polizei in Brackwede aus dem Verkehr gezogen. Der Mann war ohne gültige Fahrerlaubnis und unter Drogeneinfluss unterwegs. Eine Streifenwagenbesatzung bemerkte gegen 23.15 Uhr im Bereich Winterstraße und Tüterbach einen Porsche Cavenne und hielt diesen an. Der Fahrer, ein 32-jähriger Bielefelder, konnte den Beamten auf Nachfrage keinen Führerschein zeigen, nannte aber bereitwillig seine vermeintlichen Personalien. Da der Bielefelder angab, seinen Führerschein Zuhause zu haben, erklärten die Polizisten ihm, dass man nun gemeinsam zu seiner angegebenen Anschrift fahren werde, um dort die Papiere zu kontrollieren. Dort flog der Bluff des Bielefelders auf, da ihm niemand die Haustür öffnete. Nun offenbarte er sich den Beamten, nannte seinen richtigen Namen und erklärte, noch nie eine Fahrerlaubnis besessen zu haben. Wo er schon in Plauderstimmung war, teilte er auch noch schnell mit, zuvor einen Joint geraucht zu haben. Der Bielefelder wurde für eine Blutprobe mit auf die Polizeiwache genommen. Sowohl der ertappte Fahrer, als auch die Halterin des Porsche Caven-

> POLIZEI POLIZEI

POLIZEI

POLIZEI

BLAULICHT- PEWS

IST DAS AUGE DES GESETZES IM EINSATZ. POLIZEI POLIZEI Ein 32-jähriger Porschefahrer

ne erhalten eine Strafanzeige.

Biohof Bobbert bis an die Hofmauern verhindert, setzen uns für den besonderen Schutz des Luttertals ein und haben erreicht, dass das Laurentiusheim nicht im Gellershagenpark gebaut wurde", berichtet er exemplarisch. Auch wenn er gerne bissige Kommenist er in der realen Politik ein seriöser, moderater Aktivist. Als Mitglied im Naturschutzbeirat berät er die Stadt. "Da suchen wir nicht Streit, sondern versuchen, die Politik positiv zu erreichen", sein kann. "Das bekomme ich auch von meinen Mitstreitern beim BUND gesagt.

POLIZEI

POLIZEI

POLIZEI

schickte.

POLIZEI

POLIZEI





Hands On - Praxis für Physiotherapie Menduh Tugal
Karl-Oldewurtel-Str. 40 · 33659 Bielefeld · Telefon 0521 - 4043700 · Telefax 4043910
www.hands-on-senne.de · Unsere Öffnungszeiten: Mo.- Sa. 8.00 - 20.00 Uhr





Brackweder Straßennamen: die Archimedesstraße

HEUREKA!



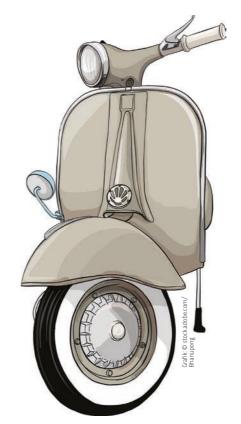
er Mathematiker und Erfinder Archimedes war so etwas wie der Daniel Düsentrieb der Antike. Er lebte von 285 bis 212 vor Christus in der griechischen Kolonie Syrakus auf Sizilien. Besonderen Ruhm erwarb sich der Naturwissenschaftler mit der Entdeckung des Auftriebs und der Hebelgesetze sowie der "Berechnung des Kreises". Archimedes' theoretische Entdeckungen beschränkten sich zum größten Teil auf die Geometrie. In "Berechnung des Kreises" bestimmte er das Verhältnis zwischen dem Umfang eines Kreises und seinem Radius, ausgedrückt in dem griechischen Buchstaben "pi". Oft kolportiert werden auch seine Sprüche. So soll er lauthals "Heureka" (ich hab's gefunden) gerufen haben, als er bei einem Wannenbad zufällig auf das Prinzip des Auftriebs gestoßen war. Nicht weniger bekannt ist der Ausspruch "Störe meine Kreise nicht". Archimedes ließ ihn fallen, als er sich durch den Schatten eines römischen Besetzungssoldaten gestört fühlte, der auf seine geometrischen Zeichnungen im Sand fiel. Er hätte besser die Klappe gehalten, denn der römische Legionär fand das nicht lustig. Er zückte sein Schwert und erschlug den aufmüpfigen Schlauberger. .

INS RECHTE LICHT

ie Anwohner der Amtmann-Tiemann-Straße müssen jetzt ganz tapfer sein. Wie in der Märzsitzung der Bezirksvertretung zu erfahren war, ist dort das über 40 Jahre alte Beleuchtungskabel defekt und kann nicht mehr repariert werden. Daher muss das Kabel kurzfristig auf der gesamten Strecke erneuert werden. Demnach soll die Beleuchtungsanlage auch der heute gültigen Norm angepasst werden. Hierfür müssen drei zusätzliche Masten gesetzt, ein 40 Jahre alter Beleuchtungsmast ersetzt und ein weiterer Mast versetzt werden. Um die Straße ins rechte Licht zu setzen, sollen künftig neue LED-Leuchten zum Einsatz kommen. Die Kosten für die Baumaßnahme werden auf brutto etwa 29.000 geschätzt. Derzeit wird geprüft, ob für Teile der Maßnahme Anliegerbeiträge erhoben werden müssen.

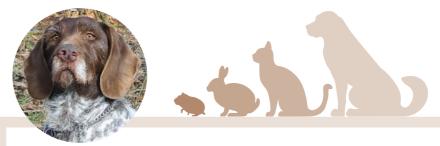
Vespafreunde erhalten überraschend die Kündigung

NEUE HEIMAT GESUCHT



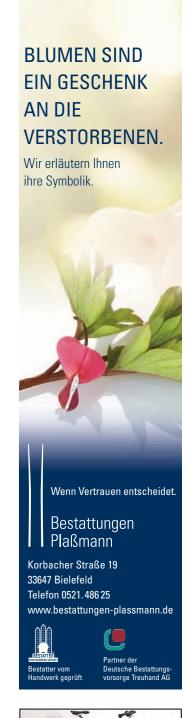
ie Mitglieder des Clubs "Vespafreunde Senne" sind eigentlich positiv denkende, meist gut gelaunte Menschen. Doch kürzlich hat ihnen eine unerfreuliche Nachricht die gute Laune mächtig verhagelt. Aus heiterem Himmel flatterte den Vespafreunden die Kündigung ins Haus. Die besagt, dass die gut 70 Mitglieder ihr Vereinsdomizil, das "Vespadrom" an der Buschkampstraße, zum 1. Mai räumen müssen. Das finden die "Vespisti" auf gut italienisch verständlicherweise ziemlich "schifo" und suchen jetzt neue Räumlichkeiten.

Aber es gibt bereits einen Silberstreif am Horizont: Als die Nachricht vom Dilemma der Freunde des kultigen kleinen Zweiradflitzers die Runde machte, gab es schnell erste Angebote. "Darüber freuen wir uns natürlich sehr", so Club-Präsident Andreas Kimpel, aber weitere Vorschläge sind uns immer noch sehr willkommen." Die neue Heimat der Vespafreunde sollte 100 bis 200 Quadratmeter haben und zu vereinsfreundlichen Konditionen vermietet werden. Angebote an Andreas Kimpel unter der Telefonnummer 0176-11864200 oder andreaskimpel@web.de



TIER SUCHT MENSCHAila

er Tierschutzverein sucht ein schönes neues Zuhause für Aila. Die elfjährige Mischlingshündin lebt seit Mitte Februar im Bielefelder Tierheim. Ihre Besitzer hatten sie aus gesundheitlichen Gründen schweren Herzens dort abgegeben. Aila hat in ländlicher Umgebung auf einem großen Hof gelebt. Sie war nie in der Wohnung, sondern hatte einen Zwinger und eine längere Laufleine zur Verfügung. Die große Mischlingshündin ist eine sehr freundliche, ausgeglichene und aufmerksame Seniorin – ohne Alters-Zipperlein. Herzen erobert sie mit ihrem lieben Wesen im Sturm und wird sich sicherlich schnell in einem neuen Zuhause einleben. Sie braucht auf jeden Fall ein größeres, eingezäuntes Grundstück, um sich wohl zu fühlen, sollte aber in Zukunft auch Zugang zum Haus haben. Die bärtige, weiß-braune Hündin liebt lange Spaziergänge, fährt gern Auto und ist sicherlich auch stubenrein. Sie ist an Kinder ab 8 Jahren gewöhnt und verträgt sich auch gut mit Artgenossen. Infos unter 05205-98430.





Windelsbleicher Straße 41 (Ecke Stadtring)

www.krukenbaum-fahrrad.de

BEZIRKSAMT SETZT AUTOS UM



Im Morgengrauen: Sogar ein größerer Transporter wurde auf einen freien Parkplatz umgesetzt.

er Marktplatz an der Wiedenbrücker Straße erfreut sich bei Insidern unter den Autofahrern auch großer Beliebtheit als praktischer zentrumsnaher Parkplatz. Vom Prinzip her ist das auch in Ordnung, aber, es gibt ein großes Aber: An Dienstagen, Donnerstagen und Samstagen von 7 bis 13 Uhr findet dort der Brackweder Wochenmarkt statt. Zu diesen Zeiten herrscht dort ab 6 Uhr ein "Absolutes Halteverbot". Trotz eindeutiger Beschilderung wird dieses Verbot immer wieder von einzelnen Autofahrern teils aus Unachtsamkeit, manchmal auch mit bemerkenswerter Dreistigkeit ignoriert.

www.kfz-technik-batta.de

Dem für die Bewirtschaftung des Platzes zuständigen Brackweder Bezirksamt sind diese Zustände schon lange ein Dorn im Auge, aber aus Gründen der Verhältnismäßigkeit hat es oft Gnade vor Recht ergehen lassen und auf drastische Maßnahmen verzichtet. "Meist haben wir uns darauf beschränkt, den Falschparkern einen schriftlichen Hinweis unter die Scheibenwischer zu klemmen", erläutert Bezirksamtsleiter Hans-Georg Hellermann auf Anfrage von "meinBrackweder". Mit der netten behördlichen Großzügigkeit war es vorbei, als Mitte Februar der heftigste Schneefall seit Jahrzenten den Brackweder Marktplatz unter einer dicken Decke verschwinden ließ. Um den Markthändlern die Durchführung des Wochenmarktes zu ermöglichen, wurden an einem Dienstagmorgen ab 6.45 Uhr alle rechtswidrig abgestellten und den Marktablauf störenden Fahrzeuge von einem Abschleppunternehmen "umgesetzt". Wohlbemerkt umgesetzt, nicht abgeschleppt.

"Das Umsetzen von Fahrzeugen in freie öffentliche Parkplätze ist für diese ordnungsrechtlichen Maßnahmen ein gängiges, allerdings milderes, für den Kfz-Halter kostengünstigeres und somit insgesamt angemessenes Vorgehen", so Hellermann. "Milde" ist dieses Verfahren auch, was die Kosten betrifft. Auf den Halter des umgesetzten Fahrzeugs kommen etwa 150 bis 200 Euro Kosten zuzüglich Verwarngeld zu. Hätte die Verwaltung die Autos abschleppen lassen, hätten die Halter 350 bis 400 Euro berappen müssen. "Das ist schon eine super Sache", meint Hellermann und kündigt an: "Das haben wir garantiert nicht zum letzten Mal so gemacht." .







BILDER VON DR. TANNER BAYYURT



Dr. Tanner Bayyurt zeigt im Gemeindehaus seine Werke.

enschenbilder". Unter diesem Thema steht eine Ausstellung von Werken des Künstlers Dr. Tanner Bayyurt, die zurzeit im Gemeindehaus am Kirchweg 10 zu sehen ist. Bayyurt bezeichnet sich einfach als Mensch. ein Mensch, der Künstler, Sänger, Dichter, Maler und Arzt geworden ist. Als Ausgleich zu seinem anspruchsvollen, fordernden Beruf - er war 42 Jahre als Unfallchirurg tätig - liebt er das Singen und die klassische Musik. In der Bartholomäuskirche hat Dr. Tanner Bavvurt, der Muslim ist, bereits unter großer Anerkennung der Gemeinde Weihnachtslieder gesungen.

In der Ausstellung kann man die künstlerische Seite des Multitalents betrachten. Bilder, die Menschen zeigen, liebenswürdige, unschuldige Kinder ebenso wie alte, gegerbte Gesichter und Körperbewegungen. Bayyurts Bilder zeigen Emotionen, keine reine Schönheit, das ist sein Anspruch. Ohne seine Kunst, erzählt Dr. Bayyurt,

wäre er heute verbittert und alt. Die Kunst ist sein Leben, er hält Objekte, die er im Alltag findet in seinen Bildern fest. Die Ausstellung läuft noch bis zum 4. Mai. Wegen Corona ist das Gemeindehaus allerdings derzeit geschlossen. Wenn die Umstände es rechtlich wieder zulassen, können Kunstinteressierte die Ausstellung nach Anmeldung auf dem Anrufbeantworter unter Telefon 410143 besuchen.

VOMFEINSTEN

Brackwedes Fleischfans können aufatmen. In den ehemaligen Damisch-Räumen in bester Brackweder City-Lage gibt es auch künftig Wurst- und Fleischwaren vom Feinsten. Und das Beste: Neuer Betreiber ist nicht irgendein Unbekannter, sondern Bielefelds renommierte Traditionsfleischerei KOHLSTEDDE.



er seit fast 75 lahren bestehende Handwerksbetrieb ist eine der wenigen Fleischereien in Ostwestfalen-Lippe, die nahezu alles, was über die Ladentheke geht, selbst aus angelieferten, regionalen Schlachtprodukten (Schwein, Rind, Lamm, Wild, Geflügel) herstellt. Ausgenommen sind lediglich nicht regionale Produkte, wie Parma- oder Serrano-Schinken, das internationale Käsesortiment und einige Feinkostprodukte.

Auch in der Brackweder Filiale bietet KOHLSTEDDE tägliche eine reichhaltige Auswahl an fertig zubereiteten Gerichten zum Mittag an – auch vegetarische Varianten. Gerade für Senioren eine willkommene Alternative zur eigenen Küche. Und auch hier sorgen die überwiegend verarbeiteten regionalen Produkte für besonders leckere Gerichte, die man mit gutem Gewissen genießen kann. Apropos gutes Gewissen: KOHLSTEDDE schaut sehr genau hin bei Tierwohl, Nachhaltigkeit und Hygiene. Darüber hinaus steht der Betrieb traditionell für Transparenz und faire Preise – vom Erzeuger bis zum Verbraucher. Übrigens: KOHLSTEDDE bietet auch hier in unserer Nachbarschaft seinen beliebten großen und erfahrenen Cateringund Partyservice sowie belegte Brötchen mit Kaffee am Morgen.





ANZEIGEN



Wie wichtig ein schönes Zuhause ist, das ist vielen Bielefeldern in Zeiten der Corona-Pandemie noch deutlicher bewusst geworden. Aber nicht nur das Zuhause selbst spielt eine große Rolle, auch der Wert der Immobilie. Das zeigt die erhöhte Nachfrage nach Eigentumswohnungen und Häusern als Kapitalanlage oder zur Eigennutzung.

eit 34 Jahren berät das Team von Am Buschkamp Immobilien seine Kunden in allen Immobilienthemen. "Wir sind tätig als Makler, Gutachter und Hausverwalter. Unser Direkt-Ankauf-Service wird immer gefragter. Dabei bieten wir einen unkomplizierten und kurzfristigen Eigenkauf an. Eine charmante Alternative, ohne viele Besichtigungen und mit der Möglichkeit einer späteren Übergabe" erläutert Christiane Habighorst. Als Experten der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft setzt das Team auf qualifizierte Aus-/ und Fortbildung sowie lokale Kenntnisse, um Käufer und Verkäufer von Immobilien optimal und fundiert zu beraten. "Der Immobilienmarkt ist oft unübersichtlich. Es gibt vieles zu beachten – bei Verkauf, Vermietung und Bauvorhaben" erläutert Tim Thiesbrummel. "Am Buschkamp Immobilien setzt sich für die Werte der Kunden ein und bietet ein sicheres Rundum-sorglos-Paket." Wie sich die Immobilienpreise in Brackwede entwickelt haben und ob jetzt ein guter Zeitpunkt zum Verkauf ist, das verraten Ihnen die Experten von Am Buschkamp Immobilien in den "Bewertungswochen", bis zum 31. März angeboten. In dieser Zeit erhalten Sie eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie.





BEWERTUNG BAUDIR WAS

Das Handwerk hat eine lange Tradition und weiß sich zukunftsfähig aufzustellen. Auch die Volksbank Bielefeld-Gütersloh wurde vor 160 Jahren von Handwerkern mitgegründet. Gute Gründe also, dem Handwerk in der Volksbank-Lobby am Kesselbrink eine Ausstellung unter dem Motto "bau dir was auf" zu widmen.

In Zusammenarbeit mit dem Handwerkerbildungszentrum (HBZ) Brackwede, Fachbereich Bau, ist eine sehenswerte Ausstellung entstanden, die traditionsreiche Bräuche und innovative Ausbildungsberufe präsentiert. Bekannte Bielefelder Baudenkmäler, unterschiedliche Baustile und alte Werkzeuge zeigen den Facettenreichtum des Handwerks.

Michael Deitert, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Bielefeld-Gütersloh, freut sich über die Kooperation: "Wir sind ein wichtiger Partner der Handwerksbetriebe und ein erfahrener Baufinanzierer. Da lag es nahe, unsere Stärken mit denen des Handwerks in einer Ausstellung zu bündeln."

Über das gelungene Gemeinschaftsprojekt freut sich auch Thomas Scholten, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bielefeld: "Das Handwerk hat große gestalterische Kraft, dies in einer kompakten Präsentation darzustellen, ist wirklich beein-

Per Bildschirmpräsentation lässt sich einfach in Handwerksgeschichte und Bau-Epochen eintauchen. Wer weiß schon, dass es 130 unterschiedliche Berufe im Handwerk gibt? "Bau dir was auf" ist auch hinsichtlich des vielfältigen Karrieremöglichkeiten wörtlich zu nehmen. Mit Hauptschulabschluss zum Studium – das ist im Handwerk möglich. Sein eigenes Wissen über das Handwerk lässt sich bei einem Quiz testen, und auch die Kinder können kreativ werden. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten bis Ende Juli zu erleben.





MEINTIPP

Zum Jahreswechsel haben sich wieder zahlreiche Änderungen ergeben, die Steuerzahler kennen sollten. Darüber informiert Philipp Kaup von der Kanzlei F.M.K Steuer:

öherer Grundfreibetrag: Der Grundfreibetrag wurde von 9.408 € auf 9.744 € angehoben. Höheres Kindergeld: Das Kindergeld wurde um 15 € pro Kind angehoben, so dass nun folgende Beträge gelten: Für das erste und zweite Kind erhalten Erziehungsberechtigte nun jeweils 219 €, für das dritte Kind 225 € und für jedes weitere Kind 250 €. Höhere Kinderfreibeträge: Der Kinderfreibetrag wurde von 2.586 € auf 2.730 € angehoben. Der Freibetrag für Betreuung, Erziehung und Ausbildung steigt von 1.320 € auf 1.464 €. Höhere Pendlerpauschale: Die Pendlerpauschale steigt ab dem 21. Kilometer auf 35 Cent pro Kilometer, also um 5 Cent. Geringverdiener, die mit ihrem Einkommen innerhalb des Grundfreibetrags liegen, erhalten die sogenannte Mobilitätsprämie von 14 % der erhöhten Pendlerpauschale, also 4.9 Cent ab dem 21. Kilometer. Verlängerte Förderung für Kurzarbeiter: Die Bundesregierung hat Erleichterungen für die Kurzarbeit beschlossen, die bis zum 31.12.2021 gelten. Bis Ende 2021 wird das Kurzarbeitergeld gestaffelt angehoben. Wer es für eine um mindestens die Hälfte reduzierte Arbeitszeit bezieht, erhält ab dem vierten Monat 70 % des entgangenen Lohns, mit Kindern 77 %. Ab dem siebten Monat des Bezugs steigt es dann auf 80 % bzw. 87 % mit Kindern.



WILDNIS

Die Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald lädt ein zum Infoabend Wildnispädagogik am 29. März um 19.30 Uhr in der Alten Feuerwache Köln.

n Zeiten des Wandels folgen Menschen immer häufiger den Wegen in die Natur, interessieren sich für das einfache Leben, Selbstversorgung und das Wissen, in Verbindung mit sich selbst und der Natur zu leben.

In der berufsbegleitenden Weiterbildung "Wildnispädagogik" in Urft bietet die Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald einen praktischen Zugang zu diesem uralten Wissen. Spannende Erfahrungen mit Überlebenstechniken wie Feuermachen ohne Streichhölzer, Schutzbau, Spurenlesen, Wildpflanzenkunde, Vogelsprache u.a. öffnen Tore zu mehr Intuition, Gefühl, Urvertrauen und Selbstsicherheit. Der Abschluss Wildnispädagoge befähigt, andere Menschen verantwortungsbewusst in der Natur zu begleiten. Er wird von vielen Trägern und Arbeitgebern empfohlen, bezahlt und über Bildungsscheck/-prämie gefördert. Speziell für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit bietet die Natur- und Wildnisschule die "Zusatzqualifikation Wildnispädagogik" an.

- Wildnispädagogik I, Nationalpark Eifel, Start: 15.-18. April 2021
- Wildnispädagogik für Fachkräfte, Nationalpark Eifel, Start: 11. Mai 2021







Ihr ambulanter Pflegedienst

Bonitas Bielefeld GmbH & Co. KG Hauptstr. 56 · 33647 BI-Brackwede www.bonitas.de

Telefon (05 21) 400 24 50





Besuchen Sie die neue Ausstellung am Kesselbrink in Bielefeld



Eine Bühne für das Handwerk

Entdecken Sie die vielen Facetten des Handwerks in einer einzigartigen Ausstellung: Von interessanten Bräuchen über die Bielefelder Baugeschichte bis zu innovativen Ausbildungsberufen und Karrieremöglichkeiten. Wir laden Sie ein, Ihr Wissen über das Handwerk und die eigene Kreativität zu testen.

Ein großer Dank geht an das Handwerkerbildungszentrum Brackwede für die tatkräftige Unterstützung. Erleben Sie selbst, was das Handwerk alles zu bieten hat. Wir freuen uns auf Sie!

